



**Fraunhofer-Institut für  
Produktionsanlagen und  
Konstruktionstechnik IPK**  
Bereich Unternehmensmanagement

Pascalstraße 8-9  
10587 Berlin

**Ansprechpartner**  
Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl  
Telefon +49 30 39006-233  
holger.kohl@ipk.fraunhofer.de

M.Eng. Mila Galeitzke  
Telefon +49 30 39006-347  
mila.galeitzke@ipk.fraunhofer.de

[www.ipk.fraunhofer.de](http://www.ipk.fraunhofer.de)

## SEKTORSTUDIEN UND ANALYSEN

Die Analyse eines Sektors, sowohl aus privatwirtschaftlicher Perspektive als auch gesamtwirtschaftlich (im Sinne einer Volkswirtschaft / eines Länderverbundes), bietet vielfältige Möglichkeiten der Untersuchung sowie der Kontrolle. Diese kann somit die Basis für Strategiebildungsprozesse erweitern und fundieren. Die wirtschaftliche und technologische Entwicklung als Summe der individuellen Unternehmenshandlungen spielt bei der strategischen Ausrichtung einer Volkswirtschaft als Entscheidungsgrundlage eine zunehmend wichtige Rolle.

Der Institutsbereich Unternehmensmanagement des Fraunhofer IPK unterstützt Regierungen und Länderverbände bei der zielgerichteten Analyse, Planung, und Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Ableitung von Maßnahmen bis hin zur konzeptionellen Erstellung von Gesetzes- und Reformentwürfen.

Die initiale Erstellung eines Leistungsprofils von Wirtschaftssektoren bezogen auf die historische Entwicklung, aber auch auf ihre Struktur und die Einbindung der Stakeholder, bildet den Grundstein der weiteren Analysen und der ergebnisorientierten Entwicklung strategischer Ziele. Diese müssen in Bezug auf regionale und globale Trends Bestand haben. Dadurch wird der wirtschaftspolitische Handlungsspielraum stark eingegrenzt und es gilt, subjektive Zielvorstellungen müssen mit den entwicklungspolitischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden, um eine möglichst nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Die abgeleiteten Handlungsempfehlungen, welche sich durch die vorangehenden Analysen innerhalb des Entwicklungspotenzials des Sektors bewegen, basieren dabei auf der Überprüfung des vorhandenen gesetzlichen Regelwerks und der vorangegangenen Zielidentifikation.

### Datenanalyse

Beschaffung und Auswertung

### Leistungsprofil

Ökonomische Bewertung der Sektoren

### Prognose

Modellierung und Berechnung

### Implementation

Ableitung von Handlungsempfehlungen



Die projektbasierten Untersuchungen sind im Umfang variabel. Sie dienen neben der individuellen Erfüllung der zugrund liegenden Analyse- und Planungsprozesse dem Aufbau von Kapazitäten und der institutionellen Stärkung in ausgewählten Methoden und Prozessen.

### Datenanalyse

Die initiale Datensammlung und -analyse dient der umfangreichen Konsolidierung von Informationsquellen und Daten zur Aufbereitung der historischen wirtschaftlichen Entwicklung. Die Struktur des Sektors wird anhand einer Stakeholder-Analyse in Verbindung mit einer gesamtwirtschaftlichen statistischen Auswertung der Marktteilnehmer untersucht. Der Fokus liegt hierbei auf ökonomischen Größen wie Beitrag zum Wirtschaftswachstum, Beschäftigung, Kapazitätsauslastung sowie Investition und Kapitalstock. Neben der nationalen Entwicklung werden die Analysen ebenfalls in den internationalen Kontext gesetzt um >>Best Practices<< als Vergleichsgrundlage mit einzubeziehen.

### Leistungsprofil

Die Analyse des Datenstocks dient der Identifizierung von Stärken und Schwächen sowie Entwicklungstrends, Potenzialen und Defiziten des Sektors. Dazu wird dessen Struktur abgebildet, wobei die Sektorsegmente, Stakeholder und unterstützende Aktivitäten anderer Sektoren betrachtet werden. Das generierte Leistungsprofil gibt mittels einer umfangreichen SWOT-Analyse einen ersten Aufschluss über mögliche

entwicklungs-strategische Ziele. Die Integration der wichtigsten Stakeholder in diesen Prozess sichert die Zielidentifikation gegenüber den Ansprüchen der wirtschaftlichen Akteure ab.

### Entwicklungspolitische Rahmenbedingungen

Die Ergebnisse der vorangegangenen Phasen begrenzen den developmentpolitischen Handlungsspielraum bereits, dennoch muss dieser zusätzlich verfeinert werden. Dazu werden die nationalen ökonomischen Trends und subjektiven Erwartungen mit regionalen und internationalen Prognosen in Zusammenhang gesetzt und abgeglichen um eine stabile Entscheidungsgrundlage zu bilden. Dabei wird die wirtschaftliche Entwicklung des Sektors anhand der gesammelten quantitativen und qualitativen Daten innerhalb eines individuell angepassten Modells prognostiziert. Diese Prognose basiert auf nationalen Daten, Wachstumstrends sowie externen Einflüssen und bildet somit eine Referenz für die Erarbeitung mikroökonomischer Entwicklungsszenarien.

### Maßnahmen und Implementierung

Anhand der Prognose-szenarien können spezifische Ziele erarbeitet und entsprechende Handlungsempfehlungen formuliert werden, welche direkten Einfluss auf die Modellvariablen nehmen. Das entstandene dynamische Sektormodell wird anhand einer zugrunde liegenden strategischen Ausrichtung verfeinert und führt schließlich zu einem kurz- und mittelfristigen Maßnahmenkatalog.

Zusätzlich zu den beschriebenen Projektbausteinen können weitere begleitende Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden, die darauf ausgerichtet sind, Analyse- und Planungsvorhaben optimierend zu unterstützen. Zur optimalen Nutzung der Ergebnisse kann darüber hinaus ein Implementierungsplan erstellt und seine Umsetzung begleitet werden.

Der Institutsbereich Unternehmensmanagement verfügt über ein weitreichendes Repertoire an anwendungsorientierten Analyse-, Planungs- und Steuerungs, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Unsere Beratungsleistungen sind darauf ausgerichtet, die wissenschaftlichen Analyse-, Planungs- und Steuerungsprozesse unserer Kunden aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu unterstützen und künftige Wiederholungen möglichst effektiv zu gestalten.

- Sektorstudien
- Sektor-Leistungsprofile
- Zielidentifikation
- Mikroökonomische Prognosen
- Handlungsempfehlungen
- Implementationsplanung